

ERNA M. - EINE FRAU DES 20. JAHRHUNDERTS



Montag, 2. April 2012 | 17.30 Uhr

Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

Lesung

Bärbel Bergmann | Dresden

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, AngelaPfennig@gmx.de, Tel. 03831 | 289379
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro
Einlass ab 17.00 Uhr

Das gewaltige Zerstörungspotential des 20. Jahrhunderts mit seinen furchtbaren Katastrophen führte die Menschheit in tiefe Abgründe und löschte ein würdevolles Leben zeitweise fast aus. Aber es gab Menschen voller Liebe und Kraft, die es vermochten, die Folgen schrecklicher Ereignisse und persönliches Leid zu überwinden. Zu ihnen gehörte Erna M. – geboren in Westpreußen und nach ihrer Flucht am Ende des Zweiten Weltkrieges in der Prignitz lebend. Mit der Einordnung des Lebensweges von Erna M. in die politischen Verhältnisse und krisenhaften Erscheinungen des vergangenen Jahrhunderts entstand ein Geschichtsbuch aus der Perspektive des Alltags. Dem dokumentierten Zeitgeschehen wird das Leben schaffende und Leben fördernde Wirken einer Frau gegenüber gestellt. Das Buch berichtet von Verantwortung für das Leben und davon, dass Liebe und Wachheit ihr Leitfadens sind. Es wird von einem einfachen Leben erzählt, in dem der Lebensinhalt jeden Tag daraus erwuchs, die anstehenden Aufgaben zu akzeptieren, sich ihnen zu stellen, auch wenn man ihnen auf den ersten Blick ganz und gar nicht gewachsen schien, und so zu handeln, dass es für andere Menschen ein Morgen gab. Zu diesen Aufgaben gehörte auch die Selbstversorgung der Familie aus dem eigenen Garten.

Bärbel Bergmann

Die Autorin Bärbel Bergmann wird an diesem Abend aus ihrem Buch lesen.